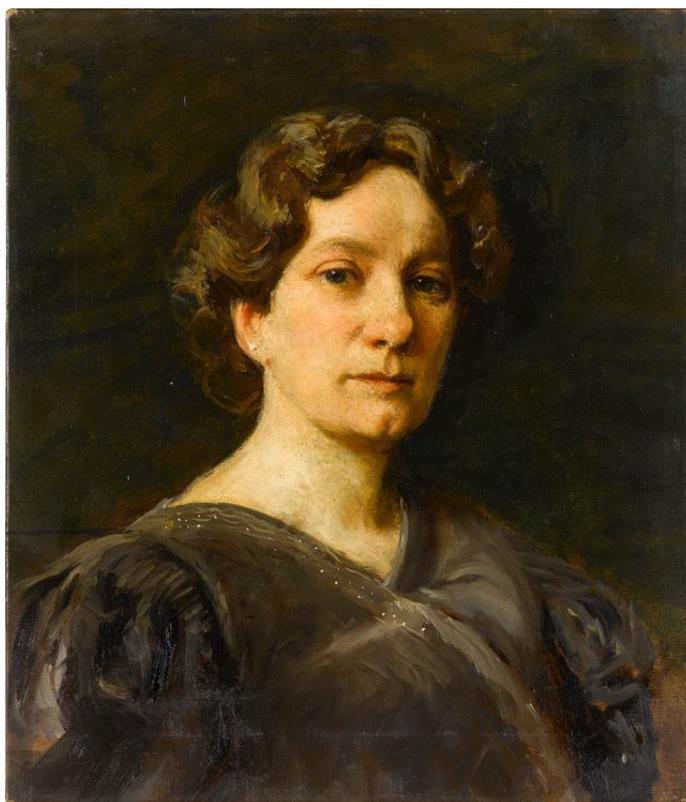


## Damenporträt B.B.



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Bei der Dargestellten handelt es sich sehr wahrscheinlich um Bertha Emilie Eugenie Bohnenberger, genannt »Thanna«, die Zwillingsschwester des Malers (Stuttgart 1868-1956 Dresden). Sie posiert vor einem dunklen, raumlosen Hintergrund. Das von links einfallende Licht wirkt dadurch umso heller. Es betont die Plastizität des Antlitzes und der Haartracht mit ihren sorgfältig frisierten Locken. Die Entwicklung der Person aus einem dunklen, brauntonigen Grund erinnert an die Porträtmalerei Franz von Lenbachs. Allerdings idealisiert Bohnenberger die Züge seiner Schwester nicht. Lichthöhungen in den Augen, auf Haut und Locken sowie einem nur als Reflex erscheinenden Ohrsteckers tragen Lebendigkeit in die Darstellung. Das graue Kleid mit Puffärmeln hellt eine mit kleinen Perlen durchsetzte Stickerei auf. Bertha heiratet 1907 den Arzt Eugen August Weidner (\*1851). Da das Paar kinderlos bleibt, adoptieren die Eheleute die beiden Söhne von Berthas Zwillingbruder Theodor. Theodor Bohnenberger (Stuttgart 1868-1941 Bad Tölz) studiert Malerei an der Kunstschule in Stuttgart sowie an der Akademie der Bildenden Künste in München. Während seines gesamten Schaffens bedient er nahezu alle Genres der akademischen Malerei: Er malt Historienbilder, Stillleben, Genreszenen, Aktdarstellungen, Episoden aus dem Militär sowie Tierdarstellungen, aus denen seine Pferdeporträts herausragen. Im Mittelpunkt seines Werks steht jedoch die Porträtmalerei.

Titel	Damenporträt B.B.
Inventarnummer	2072
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Theodor Bohnenberger</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. Juli 1868 Stuttgart – † 1941.10 Bad Tölz
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Breite: 47,00cm / Höhe: 56,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>

Standort

Depot

---

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung Johanna Bohnenberger 1943

---

## Provenienz

o.D.-1943

Johanna Bohnenberger (unbekannt), München, im Erbgang von ihrem verstorbenen Ehemann, dem Künstler Theodor Bohnenberger

Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde.

Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakte.

Quelle: Staatsarchiv Ludwigsburg, EL 227 III Bü 318, Schreiben von Direktor Braune an den »Kultminister« vom 29.06.1943, im Ordner »Korrespondenz mit dem Kultusministerium, 1942 bis 1949«.

Anmerkung: Personenrecherche noch nicht abgeschlossen

seit 1943

Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung von der Witwe des Künstlers Johanna Bohnenberger

Mehr zu Provenienzen

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite